

Neubau einer beleuchteten Joggingstrecke im Volkspark (Große Wiese)**Beschluss der Bezirksversammlung Altona (Drucksache Nr.: 20-5086 v. 30.08.2018)****Antrag auf investive Mittel aus dem Quartiersfonds in Höhe von 250.000,00 €**

Die große Wiese nordöstlich hinter der Bahrenfelder Trabrennbahn wird gerne von Familien genutzt, um dort die Freizeit zu verbringen und mit Kindern den Spielplatz zu nutzen.

Außerdem joggen dort viele Menschen auf der ca. 1 Kilometer langen Lauffläche rund um das Areal. Über die August-Kirch-Straße ist die Fläche sehr gut zu erreichen. Joggerinnen und Jogger gehen ihrem Sport auch gerne in den Monaten nach, in denen es früher dunkel wird und dann ist die genannte Fläche sehr dunkel.

Da der Bezirk die Sportmöglichkeiten in den Quartieren voranbringen will und in unmittelbarer Nähe in naher Zukunft viele Menschen durch den geplanten Wohnungsbau eine neue Heimat finden werden, würde eine entsprechende Beleuchtung des genannten Areals, unter Berücksichtigung des Natur- und Tierschutzes, eine sehr gute Möglichkeit für die Förderung von Sportmöglichkeiten im Bezirk bieten.

Ein positiver Beschluss der Bezirksversammlung Altona vom 30.08.2018 liegt vor.

Mit Schreiben vom 22.10.2018 hat Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA) eine Planung mit Kostenermittlung über eine Gesamtsumme von **350.200,00 € brutto** für eine beleuchtete Joggingstrecke um die Große Wiese herum vorgelegt (siehe Anlagen).

Vorgesehen sind gerade Maste 4,0m (LPH) mit einem Mastabstand von durchschnittlich 30 m, bestückt mit einer Trilux Cuvia40 in LED Technik.

Diese Planung ist aus Sicht von A/MR 3 wie folgt zu ergänzen:

1. Die doppelte parallel geführte Hauptachse von der August-Kirch-Straße in den Park soll eine entsprechend doppelt parallel geführte Beleuchtung erhalten (siehe Plan). Hierfür sind **6 zusätzliche Leuchten** mit entsprechenden Kabelgräben und Leitungsanschlüssen vorzusehen (**ca. 40.000,00 brutto**).
2. Die Position „Baumpflege“ ist aufgrund des umfangreichen Baumbestandes um 18 Tagessätze aufzustocken (um **ca. 9.000,00 € brutto**), die Ing.-Kosten des LSBG um ca. **1.000,00 € brutto**.)

Die für die Maßnahme erforderlichen Investitionsmittel betragen somit insgesamt gerundet **400.000,00 € brutto**. Aus der Nichtrealisierung des HSV-Lauftreffs können **150.000,00 € brutto** seitens des Bezirks zur Verfügung gestellt werden.

Es wird hiermit beantragt, die zur Realisierung der Maßnahme erforderlichen investiven Mittel in Höhe von **250.000,00 € brutto** aus dem Quartiersfonds zur Verfügung zu stellen.

Anlagen:

- Kostenermittlung HHVA
- Planübersicht HHVA
(Ergänzungen A / MR 3 betreffen 6 zusätzliche Leuchten in der südlichen Zugangsachse, im Plan nicht dargestellt).

Simon